



Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...

Schulanfang als besonderer Neubeginn

Depositphotos_ choreograph

Vielen von Ihnen mag das Stufengedicht von Hesse ein Begriff sein, in dem der weltbekannte Dichter über das Loslassen und die Chancen des Neubeginns schreibt. Für viele Familien steht in diesen Wochen ein besonderer Neubeginn bevor, denn aus Kindergartenkindern werden Grundschul Kinder, Grundschul Kinder gehen auf weiterführende Schulen.

Gewohntes geht zu Ende, Neuland ist greifbar nahe. In vielen Kulturen sind solche Schwellensituationen Anlass zum Feiern, spiegeln sie doch den Fluss des Lebens mit seinen Wachstumsaufgaben für den Einzelnen und die Gemeinschaft wider. Einrichtungen richten Abschiedsfeste aus, Übernachtungen in der Kita kündigen die zu Ende gehende Lebensphase an.

Wir wissen aus der Psychologie, wie wichtig solche Rituale sind, denn sie dienen der Orientierung, Si-

cherheit und der inneren Ordnung. Erst wenn ein Kind eine Lebensphase emotional abgeschlossen hat, ist es bereit, sich auf die darauffolgende Phase einzulassen.

Viele Kinder werden ihrem ersten Schultag bereits ungeduldig entgegenfiebert, während andere sich erst verhalten und vorsichtig an den Gedanken gewöhnen müssen, die liebgewonnene Sicherheit der Kita und des Elternhauses zu verlassen.

Das Basteln der Schultüte als wichtiges Symbol, das die bevorstehende Transition kennzeichnet. Eltern basteln sie für ihre Kinder und befüllen sie mit allerlei Leckereien, um ihrem Kind den Start ins Schulleben zu versüßen.

Die Kinder – ob Grundschul Kinder oder Schüler der weiterführenden Schulen – brauchen neben all dem Süßen auch Eltern, Großeltern und Bezugspersonen, die diesen Neuanfang liebevoll begleiten.

Schreiben Sie Ihrem Kind eine schöne Karte mit all Ihren Wünschen für eine gute und glückliche Schulzeit und lesen Sie diese mit ihm. Beschreiben Sie, welche besonderen Eigenschaften ihr Kind hat, was Sie an ihm schätzen und lieben. Solche persönlichen Zeilen stärken Ihr Kind und unterstützen sein Selbstvertrauen und seine Selbstwirksamkeit.



Benedicta Becker-Balling bietet in ihrer Gundelsheimer Praxis seit mehr als zwanzig Jahren psychologische Beratungshilfe.
www.ankerpunkt.de

Dies ist für Eltern ein wichtiger Entwicklungsprozess, der, je besser er gelingt, viel Selbstvertrauen im Kind fördert.


Eltern wie Kinder sind in dieser Zeit besonders gefordert – Eltern, indem sie ihre Kinder langsam loslassen und ihren Kinder immer mehr in die Autonomie entlassen. Dies ist für Eltern ein wichtiger Entwicklungsprozess, der, je besser er gelingt, viel Selbstvertrauen im Kind fördert. Kinder spüren sehr genau das in sie gesetzte Vertrauen und öffnen sich dieser neuen, noch unbekanntem Welt voller Lernabenteuer und Entwicklungsmöglichkeiten mit großer Neugierde und Mut.

Damit der Schulanfang und der Übertritt in eine neue Schule gelingen, brauchen alle Beteiligten Geduld.

Vertrauen Sie auf die Fähigkeiten Ihres Kindes diese neue Lebensphase gelingend zu gestalten. Haben Sie ein offenes Ohr für die Fragen, Sorgen und Ängste Ihres Kindes. Geben Sie ihm Zeit sich in die neue Lebensphase einzufinden. Stehen Sie ihm hilfreich zu Seite, wenn es Herausforderungen zu meistern gibt. Fördern Sie Lernfreude und Wissbegierde.

Freuen Sie sich über neue Sozialkontakte Ihres Kindes und laden Sie neue Freunde und Freundinnen zu sich nach Haus ein. Achten Sie auch auf eine gute Balance zwischen schulischen Aufgaben und Freizeit Ihres Kindes. Gestalten Sie den Schulanfang bzw. den -übertritt Ihres Kindes festlich, so dass dieser von allen als besonderer Tag in Erinnerung bleibt.

Um noch einmal mit Hesse zu sprechen: »Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben!«

 BENEDICTA BECKER-BALLING

Ihre neue Kinderärztin in Bamberg

- **Kinderkardiologie**
- **Naturheilverfahren**
- **Kinder- und Jugendmedizin**

Privatkassen und Selbstzahler



Praxis Dr. Helga Prießmann, Abt-Wolfram-Ring 15, 96049 Bamberg
Tel. 0951-69176, praxis@unser-kinderarzt.de, www.unser-kinderarzt.de